

6.2 Kaltmicrobelag DSK

6.2.1 Grundlagen

- SN 640 416-NA Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise
- VSS 12273:2008 Dünne Asphaltdeckschichten (DASK) in Kaltbauweise / Anforderungen
- VSS 40 731 Erhaltung bitumenhaltiger Oberbauten / Reparatur, Instandsetzung und Erneuerung von Asphalttschichten
- VSS 40 737 Erhaltung des Oberbaus / Asphaltdeckschichten auf bestehenden Betonfahrbahnen

6.2.2 Allgemeines

Kaltmicrobeläge bestehen aus einer Sand - Splitt Gesteinskörnung, polymermodifizierter kationischer Bitumenemulsion, Zusätzen, Zement und Wasser.

Folgende Mischgutsorten kommen zur Anwendung:

- **DSK 8 und DSK 11**

Das Kaltasphaltmischgut ist in zwei Schichten einzubauen.

Der DASK ist nach Möglichkeit im Frühsommer einzubauen.

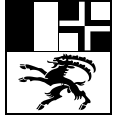
6.2.3 Anwendungsbereich

DSK versteht sich als Instandsetzungsmassnahme im Strassenunterhalt für bituminöse Beläge und Betonbeläge auf allen Strassentypen (Hochleistungsstrasse - Alpweg).

Der Einbau von DSK soll bei folgenden Situationen geprüft werden:

- bei knappen finanziellen Ressourcen
- bei ausgemagerten, unebenen, zerrissenen (Mikrorisse) Belagsoberflächen
- bei unzureichender Griffigkeit
- als "Überbrückung", zur Erhaltungsverlängerung des bestehenden Strassenbelages
- bei Spurrinnen
- als Sanierung von Betonfahrbahnen bei unzureichender Griffigkeit
- als Membrane (SAMI)





Ausführungsempfehlung Kaltmicrobelag DSK

6.2.4 Arbeitsablauf

- Als Vorbereitungsmaßnahmen können Unebenheiten und Spurrinnen abgefräst oder mit Heissmischgut (AC T 11, 16,22) profiliert werden. Die Strassenoberfläche wird vor der Verlegung des DSK maschinell und mit Wasserhochdruck gereinigt.
- Das Mischgut wird kontinuierlich in selbst fahrenden Einbaumaschinen hergestellt und mittels steuerbaren Verteilgeräten verlegt.
- Die erste Lage, das Vorprofil, dient zur Egalisierung von Unebenheiten und Verfüllen von Rissen. Die zweite Lage ergibt den fertigen Strassenbelag.
- Der Brechvorgang der Emulsion setzt normalerweise direkt nach dem Verlegen ein, so dass die Verkehrsfläche etwa nach einer halben Stunde wieder dem Verkehr übergeben werden kann.
- Für eine optimale Verdichtung bzw. dann wenn relativ wenig Verkehr zu erwarten ist, soll die DSK direkt nach dem Auftrag mit einer schweren Pneuwalze verdichtet werden. Hierfür steht eine eigene Position im Musterkapitel zur Verfügung.
- Die Endfestigkeit erreicht der Belag erst nach mehreren Wochen und wird durch die verdichtende Wirkung des Verkehrs erzielt.
- Der Einbau ist nur bei trockener Witterung möglich.
- Für die Materialien ist ein geeigneter Installationsplatz vom Bauherrn zur Verfügung zu stellen.